



MARIA SCHUTZFRAU BAYERNS

Pfarrbrief Neusorg

27.Sonntag/Lesejahr A

Nr. 41 - 8.10.2017

Das Reich Gottes wird einem Volk gegeben werden, das Früchte bringt.

Misericordia et misera – die Barmherzigkeit und die Erbärmliche (32)

Dankbar denke ich an die vielen Freiwilligen,
die jeden Tag ihre Zeit dafür aufwenden,

die Gegenwart und Nähe Gottes mit ihrer Hingabe zu bezeugen.

Ihr Dienst ist ein echtes Werk der Barmherzigkeit,
das vielen Menschen hilft, sich der Kirche zu nähern.

18. Es ist die Zeit, dem Erfindungsreichtum der Barmherzigkeit Raum zu geben,
um viele neue Werke, die Frucht der Gnade sind, ins Leben zu rufen.

Die Kirche muss heute jene »viele[n] andere[n] Zeichen«,
die Jesus getan hat und die »nicht aufgeschrieben sind« (*Joh 20,30*), erzählen,
auf dass sie beredter Ausdruck der Fruchtbarkeit der Liebe Christi
und der Gemeinschaft sind, die in ihm lebt.

Mehr als zweitausend Jahre sind vergangen,
und doch machen die Werke der Barmherzigkeit die Güte Gottes weiter sichtbar.

Noch heute leiden ganze Völker unter Hunger und Durst,
und wieviel Sorge erregen die Bilder von Kindern, die nichts zu essen haben.
Massen von Menschen wandern weiterhin von einem Land ins andere
auf der Suche nach Nahrung, Arbeit, einem Zuhause und Frieden.

GOTTESDIENSTE

8.-15.10.2017

27. SONNTAG - A

18.00 hl.Messe (Jhrt.f.Josef Söllner) L.: RM LW/KN
Mitg.:Abschlussklasse 1987 f.+Klassenkameraden Jürgen Murr, Rainer
Mößbauer, Andrea Dagostin und Freddy Bienert; M.Schinner u.B.
Braun f.+Eltern; Elfriede Keck f.+Mann

SO 8.10.

8.00 Riglasreuth
9.30 Pfarrmesse L.: RS EK/BS//SD
14.00 Andacht MH/FP

Mo 9.10. – Vom Tag

7.10 hl.Messe (Ingrid Prechtl f.+Sohn, Elt.u.Bruder) L.: SG
16.00 Schülerrosenkranz GV/LP

Di 10.10. - Vom Tag

16.00 hl.Messe im Seniorenwohnheim (Rob.König f.+Vater) L.: LK
Mitg.:Rosa Hirschmann f.+Mann Erwin u.Angehörige

Mi 11.10. - Hl.Papst Johannes XXIII.

9.00 hl.Messe (LM f.Johann Wegmann) L.: RM
Mitg.:Frauenbund f.+Maria Heindl; Dietl f.+Angehörige

Do 12.10. - Vom Tag

7.10 hl.Messe (Pfarrer f.+Kurskollegen) L.: HR
18.00 feierlicher Oktoberrosenkranz L.: KL AS/KJ

Fr 13.10. – 100 Jahre Fatima (Sonnenwunder)

18.00 Rosenkranz im Papstanliegen (für die Arbeiter und die Arbeitslosen)
18.30 hl.Messe (Scherm, Wernersr.f. + Mann u. Angh.) GK/EB//GT
Mitg.:; Rosw.Schraml f.+Renate Ehlich; Klassenkameraden f.+Petra Brilla

Sa 14.10. - Vom Tag

7.30 Beichtgelegenheit
(9.00 Frauenfrühstück auf 11.11.verschoben!)
17.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit

28. SONNTAG - A - KIRCHWEIH

18.00 hl.Messe (Berger/Stehbach z.Dank) L.: HR JS/SM/AL//JH
Mitg.:Theresia Wedlich f.+Angehörige

SO 15.10.

8.00 Riglasreuth
9.30 Pfarrmesse L.: SG MA/FP/LS

Hl.Theresia von Avila

Mitg.: Mariele Heintz f.+Schwester, Schwager u.Neffen

17.00 feierlicher Oktoberrosenkranz

EK/BS

Vorbeter. SO: IH/BS; Mo 16.00: FL/SI; Fr: SC/AT; SO 17.00: PK/JK

Geburts- tag H.Andreas Panzer, geb.am 8.10.33
Hr. Lenhard Karl, geb. am 09.10.1942
Fr. Kugel Johanna, geb. am 11.10.1940
Hr. Heindl Ottmar, geb. am 11.10.1942
Fr. Heintz Maria, geb. am 13.10.1947
Wir wünschen Freude, Gesundheit und Segen.

Taize Glaubens- seminars Die Pfarrgemeinderäte Neusorg und Pullenreuth laden im Rahmen des Glaubensseminars zum Taize-Abend in der Kirche in Riglasreuth ein: Mittwoch, 19.30. Was das ist, Taize-Abend? Besinnung bei Gebet und Lichtern. Kommen Sie einfach oder nutzen Sie die Mitfahrgelegenheit um 19.15 am Pfr.-Losch-Platz.

Caritas berät Die Caritas berät in vielfachen Nöten: Mi, 11.10., 16.00-17.00, in Kemnath, Pfarrheim, Schützengraben 10.

Frauen frühstück Das Frauenfrühstück, das für Sa, 14.10., geplant war, wird wegen der Pfarrsaalbenutzung als Kirche auf den 11.11.verlegt. Bitte vormerken: Frauenfrühstück statt 14.10. am Sa, 11.11..

Papst Der Papst bittet uns zu beten (Do 18.00):
Für die Arbeiter und die Arbeitslosen: Um Respekt und Rechtsschutz für die Arbeiter und dass auch die Arbeitslosen die Möglichkeit erhalten, zum Gemeinwohl beizutragen.

Zeit Dieser Pfarrbrief wurde schon am 16.9.geschrieben.

Priester werden? Könnte der priesterliche Weg auch mein Weg sein?
Das Priesterseminar auf Zeit ist auf ein Semester begrenzt. Beginn ist das jeweilige Wintersemester; Ausnahmen sind möglich. Gegebenenfalls kann das Angebot um ein weiteres Semester verlängert werden.
Das Priesterseminar auf Zeit will sich vor allem für diejenigen öffnen, die sich mit der grundsätzlichen Frage beschäftigen.
Träger ist das Priesterseminar St. Wolfgang der Diözese Regensburg.
Das Projekt bekommt eine Rahmung durch das Bewerbungsgespräch am Anfang und das Abschlussgespräch am Ende.
Das Priesterseminar auf Zeit soll klären, ob der priesterliche Weg ein Berufungsweg sein könnte, den man weiterverfolgen will.
Das Priesterseminar auf Zeit ist ausdrücklich kein „Priesterseminar auf Probe“. Es ermöglicht nur das Mitleben für eine bestimmte Zeit.

Voraussetzung für die Aufnahme sind ein Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf und ein aussagekräftiges pfarramtliches Zeugnis.
Das Mitleben in der Hausgemeinschaft des Priesterseminars ist ganz bewusst weit gefasst. Sie können an den geistlichen Formaten und Übungen (Gottesdienste, Stundengebet, Andachten ...) teilnehmen.
Wir erwarten grundsätzliches Interesse und Aufgeschlossenheit für die Abläufe unseres Hauses. Die Teilnahme an den Mahlzeiten bestimmen Sie selbst.
Als monatliche Pauschale für die Unterkunft wird Ihnen ein Betrag von € 300.— berechnet.
Die zusätzlichen anfallenden Kosten für die eingenommenen Mahlzeiten, Getränke u.a. werden gesondert abgerechnet.
Das Angebot ist gedacht für Männer zwischen 18-30 Jahren.
Sie wohnen und leben im Priesterseminar mit und gehen weiterhin ihrer bisherigen Arbeit, ihrem Studium oder ihrer Ausbildung nach.
Das Angebot richtet sich ausdrücklich nicht an diejenigen, die ohne einen schulischen Abschluss sind o.sich auf der Berufssuche befinden.
Während der Zeit werden Sie von den Vorständen des Hauses betreut.
Für Begleitungsgespräche und Fragen sind die Vorstände da.

Mit der Bibel beten – aus Dan 3,51-90 (4)

- 78 Preist den Herrn, ihr Meere und Flüsse; / lobt und rühmt ihn in Ewigkeit!
79 Preist den Herrn, ihr Tiere des Meeres / und alles, was sich regt im Wasser; / lobt und rühmt ihn in Ewigkeit!
80 Preist den Herrn, all ihr Vögel am Himmel; / lobt und rühmt ihn in Ewigkeit!
81 Preist den Herrn, all ihr Tiere, wilde u.zahme; / lobt und rühmt ihn in Ewigkeit!
82 Preist den Herrn, ihr Menschen; / lobt und rühmt ihn in Ewigkeit!
83 Preist den Herrn, ihr Israeliten; / lobt und rühmt ihn in Ewigkeit!

100 Jahre Fatima: Mit dem 13.10, dem Tag des großen Sonnenwunders, schließt das Jubiläum. Ob wir uns von Maria wie die Kinder Lucia, hl.Francesco und hl.Jacinta, sagen lassen: „Betet täglich den Rosenkranz, um den Frieden für die Welt.“ - die Welt braucht dringend unser Gebet. Und: „Die Menschen sollen sich bessern und um Verzeihung für ihre Sünden bitten.“ – im täglichen Abendgebet und in guten Beichten.

Ihr/Euer Pfarrer

Hans Riedl

Ein Landpfarrer, die Gutmütigkeit selbst, bemerkt, daß sein Garten von einem boshaften Maulwurf durchwühlt wird. Nach monatelangen Bemühungen gelingt es ihm, ihn zu fangen. Aber der Ärmste hat ein zu weiches Herz, um ihn zu töten, trotz des Schadens, den er seinen Blumen und Gemüsen zugefügt hat. Zur Strafe aber beschließt er, ihn lebendig zu begraben.